

Info-Dienst Außenwirtschaft

Mai 2011

Außenwirtschaft

Stand: 29.04.2011

Info-Dienst Außenwirtschaft

Claudia Masbach, Tel.: +49 241 4460-296, Fax: -149, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de
Helge Naemi Ostermann, Tel.: +49 241 4460-129, Fax: -149, E-Mail: helge.ostermann@aachen.ihk.de
Karin Sterk, Tel.: +49 241 55974-40, Fax: -49, E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
Telefon +49 241 4460-225 | Fax +49 241 4460-149
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ Verfahren des Exports und Imports für Waren und Dienstleistungen, 07.05.-11.06.2011
- ▶ Von Monnet bis Trichet - Frankreich in der EU, 25.05.2011
- ▶ Round-Table Gespräch mit Vertretern des Industrieparks Interpuerto, Mexiko, 25.05.2011
- ▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 07.06.2011
- ▶ Seminar „PR in den Niederlanden“, 07.06.2011
- ▶ Zukunftsmarkt Südkorea, 12.07.2011

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern, 05.05.2011
- ▶ 3. Deutsch-Amerikanische Energietage, 12.-13.05.2011
- ▶ Markteinstiegsberatung Chile, 13.05.2011
- ▶ Wirtschaftstag Afrika, 23.05.2011
- ▶ Erfolgreich Verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern, 24.05.2011
- ▶ Wirtschaftstag Kasachstan, 26.05.2011
- ▶ Wirtschaftstag Japan, 27.05.2011
- ▶ Mittelstandsbörse Italien, 08.06.2011
- ▶ Wirtschaftsforum „NRW goes to Turkey“ mit Kontaktbörse, 09.06.2011
- ▶ Länderveranstaltungen in IHKs
- ▶ 1st Bilateral Business Summit Mexico-Germany, 27.06.2011

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Katalogausstellung für deutsche Firmen in Saudi-Arabien, 18.-21.06.2011
- ▶ Aserbaidschan - Unternehmerreise des Bundeswirtschaftsministeriums, 04.-07.07.2011
- ▶ Unternehmerreise zur Greenbuild 2011, 02.-07.10.2011
- ▶ Unternehmerreise „NRW goes to Turkey“, 17.-22.10.2011

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ Mexiko - Neues Mitglied beim Carnet ATA Verfahren
- ▶ EZT-online: Neues Benutzerhandbuch hilft bei der Recherche
- ▶ Übersicht über die länderbezogenen Embargos
- ▶ Merkblatt zum Technologietransfer und Non-Proliferation

Ländernachrichten

- ▶ Brasilien: Maschinenimporte nehmen rasant zu
- ▶ VR China: Internationalisierung des Renminbi angestrebt
- ▶ Frankreich: Kaufmännisches und interkulturelles Fortbildungsprogramm der AHK Frankreich
- ▶ Großbritannien: Regierung fördert Öko-Heizsysteme mit 860 Mio. £
- ▶ Indien: Erleichterungen bei Investitionen ausländischer Firmen
- ▶ Indien: Infrastrukturausbau in Höhe von 1 Bill. US\$ angekündigt
- ▶ Indonesien: Subventionen für Maschinenkäufe der Textilbranche
- ▶ Kenia: Langfristige Pläne für den Energiesektor
- ▶ Polen: Rasanter Ausbau der Flughäfen
- ▶ Russland: Bau des größten Bahnumsteigeterminal Europas in Moskau
- ▶ Schweiz: 2011 kräftige Investitionen in Nationalstraßen
- ▶ Türkei: Modifizierte Investitionsförderung 2011
- ▶ USA: Startschuss für Offshore-Windenergie

Messen und Ausstellungen

- ▶ "Gemeinschaftsstand Deutsche Umwelttechnik" auf der POLEKO. 22.-25.11.2011
- ▶ Firmengemeinschaftsstand auf der Pollutec, 29.11.-02.12.2011
- ▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
- ▶ Auslandsmesseprogramm des Bundes 2012 festgelegt

Literaturhinweise

- ▶ Investitionsführer Russland 2011
- ▶ Praxis der Exportkontrolle
- ▶ Der Ausfuhrverantwortliche
- ▶ Wirtschaftliche Zusammenarbeit in Grenzregionen
- ▶ Leitfaden für das Italien-Geschäft

Internetadressen

- ▶ <http://www.duesseldorf.ihk.de>
- ▶ <http://ted.europa.eu>

Verschiedenes

- ▶ IHK-Seniorexperte unterstützt Unternehmen beim Export
- ▶ Arbeitnehmerfreizügigkeit mit EU-Beitrittsstaaten von 2004
- ▶ Europäische Kommission legt zwölf Prioritäten zur Neubelebung des Binnenmarktes vor
- ▶ Umfrage des DIHK zu Auslandsinvestitionen in der Industrie
- ▶ Urteil des Oberlandesgericht Düsseldorf zu "Made in Germany"

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ Verfahren des Exports und Imports für Waren und Dienstleistungen, 07.05.-11.06.2011

In diesem Lehrgang mit IHK-Zertifikat werden den Teilnehmern die Grundlagen des Zollrechts, Ursprungs- und Präferenzrechts sowie des Außenwirtschaftsrechts vermittelt, welche ein unverzichtbares Hintergrundwissen für die tägliche Arbeit in der Praxis darstellen. Der Lehrgang richtet sich an Abteilungsleiter und Sachbearbeiter in Import- und Exportabteilungen, sowie an diejenigen, die in diesen Bereich eingearbeitet werden sollen. Das Entgelt beträgt 340,00 Euro.

[> mehr](#)

▶ Von Monnet bis Trichet - Frankreich in der EU, 25.05.2011

Als Gründungsmitglied und Motor der Europäischen Gemeinschaften steht die Französische Republik für entscheidende Beiträge zur Integration unseres Kontinents und ist seit jeher ein Grundpfeiler der EU. Mit Jean Monnet wurde 1953 der erste Franzose mit dem Internationalen Karlspreis geehrt. Mit Jean-Claude Trichet wird im laufenden Jahr bereits der achte Franzose mit dem Karlspreis ausgezeichnet, der als Präsident der Europäischen Zentralbank Verantwortung für ganz Europa trägt. Über Frankreich in der EU und die bisherigen französischen Karlspreisträger spricht S.E. Maurice Gourdault-Montagne, Botschafter der Französischen Republik in der Bundesrepublik Deutschland. Die Stiftung Internationaler Karlspreis, die Stadt Aachen und die Industrie- und Handelskammer Aachen laden Sie sehr herzlich zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem französischen Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland ein.

[> mehr](#)

▶ Round-Table Gespräch mit Vertretern des Industrieparks Interpuerto, Mexiko, 25.05.2011

Proméxico und die IHK Aachen laden herzlich zum Round-Table Gespräch mit Vertretern des Industrieparks Interpuerto, San Luis Potosí am 25.05.2011 von 10:00 bis 12:00 Uhr in die IHK Aachen ein. Als Gesprächspartner seitens des Industrieparks stehen den Teilnehmern Herr Bernardo von Wobeser und Herr José Luis Contreras, Kaufmännische Leitung, zur Verfügung.

Informationen: Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

[> mehr](#)

▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 07.06.2011

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartner-suche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 31.05.2011.

[> mehr](#)

► Seminar „PR in den Niederlanden“, 07.06.2011

PR- und Pressearbeit ist neben Marketing und Werbung ein elementarer Baustein geschäftlichen Erfolges. Allerdings besitzt gerade die Kommunikation über die Grenze hinweg gewisse Tücken: Um in den Niederlanden richtig verstanden zu werden, gilt es neben einigen grundsätzlichen Regeln zusätzlich auch ländertypische Besonderheiten zu berücksichtigen. Dieses Seminar beantwortet u. a. folgende Fragen: Was gehört in eine Pressemitteilung? Wie können meine Produkte oder Dienstleistungen am besten der niederländischen Öffentlichkeit vorgestellt werden? Referent ist Frank Wöbbeking von der Mediamixx GmbH in Kleve. Das Seminar kostet 199,00 Euro zzgl. MwSt. Mitglieder der DNHK erhalten 20% Ermäßigung.

[> mehr](#)

► Zukunftsmarkt Südkorea, 12.07.2011

Mit einem Wirtschaftswachstum von über 5% in 2010 ist Südkorea einer der dynamischsten Staaten Asiens. Auch 2011 wird das BIP voraussichtlich deutlich zunehmen und gute Absatzchancen für deutsche Produkte bieten. Durch das Freihandelsabkommen mit der EU, das zum 01.07.2011 in Kraft treten wird, werden sich die Rahmenbedingungen eines Engagements in Korea weiter verbessern. Welche Aspekte bei Geschäften in und mit Südkorea zu berücksichtigen sind, sind Themen dieses Workshops in der IHK Aachen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung bis zum 08.07.2011 allerdings erforderlich.

[> mehr](#)

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern, 05.05.2011

Das Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf führt am 05.05.2011 das ganztägige Seminar „Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern“ durch. Es werden u. a. vertiefende Kenntnisse über die russische Wirtschafts- und Arbeitskultur sowie praktische Anregungen für das Umsetzen von Geschäftskonzepten in Russland vermittelt. Das Teilnahmeentgelt beträgt 220,00 Euro für IHK-Mitglieder und 290,00 Euro für Nicht-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt).

[> mehr](#)

► 3. Deutsch-Amerikanische Energietage, 12.-13.05.2011

Unter dem Titel „Global Energy Challenges - Transatlantic Business Opportunities“ informiert diese Veranstaltung vom 12.-13.05.2011 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin über den US-Markt für erneuerbare Energien und Systemintegration. Veranstalter sind die Deutsche Energie-Agentur GmbH und die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern.

[> mehr](#)

► Markteinstiegsberatung Chile, 13.05.2011

Die IHK Düsseldorf lädt zu individuellen Beratungsgesprächen zum Markteinstieg in Chile mit der Deutsch-Chilenischen IHK ein. Vor allem Produkte und Technologien in den Branchen Umwelttechnik, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft sowie die Biotechnologie sind derzeit in Chile gefragt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 10.05.2011.

Informationen: IHK Düsseldorf, Nina Strobel, Tel.: 0211 3557-227, E-Mail: strobel@duesseldorf.ihk.de

► Wirtschaftstag Afrika, 23.05.2011

Im Rahmen einer bundesweiten Roadshow der Leiter der Delegiertenbüros der Deutschen Wirtschaft, laden die IHKs Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein zum Wirtschaftstag Afrika ein. Die Veranstaltung bietet Informationen über die aktuellen Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Betätigung vor Ort und gibt Gelegenheit zur Diskussion mit Experten über Geschäftsmöglichkeiten auf dem afrikanischen Kontinent. Die Teilnahme kostet 50,00 Euro für IHK-Mitglieder und 70,00 Euro für Nicht-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt.). Anmeldeschluss ist der 16.05.2011.

[> mehr](#)

► Erfolgreich Verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern, 24.05.2011

China gehört zu den wichtigsten aber auch schwierigsten und härtesten Wachstumsmärkten der Welt. Strategien bei Verhandlungen und Unternehmenspräsentationen sowie chinesische Geschäftsgepflogenheiten vermittelt ein interkulturelles Seminar der IHK Köln. Das Teilnehmerentgelt beträgt 190,00 Euro pro Person.

[> mehr](#)

► **Wirtschaftstag Kasachstan, 26.05.2011**

Als Schwerpunkt-IHK für das Kasachstan-Geschäft führt die IHK Köln am 26. Mai 2011 einen Wirtschaftstag Kasachstan durch. Experten beleuchten den Markt und erörtern Markteinstiegsszenarien.

Informationen: IHK Köln, Özlem Tabakoglu, Tel.: 0221 1640-553, E-Mail: oezlem.tabakoglu@koeln.ihk.de

► **Wirtschaftstag Japan, 27.05.2011**

Anlässlich des Jubiläumsjahres „150 Jahre Deutschland-Japan“ findet der Wirtschaftstag Japan erstmals als ganztägige Konferenz in Düsseldorf statt. Neben einem kurzen historischen Rückblick stehen Gegenwart und Zukunft der deutsch-japanischen Zusammenarbeit in Japan, NRW und Düsseldorf im Fokus. Zusätzlich wird der Wirtschaftstag Japan einen Technologieschwerpunkt auf die Zukunftsbranchen E-Mobility, Mobile Telekommunikation und Nano-, Mikro-, Biotechnologie setzen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss: 20.05.2011.

[> mehr](#)

► **Mittelstandsbörse Italien, 08.06.2011**

Aus Anlass ihres 90-jährigen Bestehens lädt die Deutsch-Italienische Handelskammer (AHK) am 08.06.2011 zu einer Mittelstandsbörse nach Mailand ein. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wird die AHK Italien für deutsche Mittelständische Unternehmen eine Kooperationsbörse mit ausgewählten italienischen Vertriebspartnern organisieren. Teilnehmen könnten Unternehmen beider Länder aus den Bereichen Umwelttechnik, Maschinenbau, Medizintechnik, Automatisierungstechnik, Lebensmittel sowie Mess- und Regeltechnik.

[> mehr](#)

► **Wirtschaftsforum „NRW goes to Turkey“ mit Kontaktbörse, 09.06.2011**

Das Wirtschaftsforum dient als Vorbereitung zu der NRW-Delegationsreise in die Türkei vom 17.-22.10.2011 für die Branchen Metallbearbeitung/Maschinenbau, Kfz-Zulieferung, Elektrotechnik, Erneuerbare Energien. Gleichzeitig werden Kooperationsgespräche mit einer türkischen Wirtschaftsdelegation aus denselben Branchen organisiert.

[> mehr](#)

► **Länderveranstaltungen in IHKs**

Im Rahmen der "Go Veranstaltungen" veranstalten mehrere IHKs in NRW Außenwirtschaftsveranstaltungen gemeinsam mit den deutschen Auslandshandelskammern. In terminierten Einzelgesprächen haben Unternehmen die Möglichkeit mit den Marktexperten der Auslandshandelskammern, Potenziale für den Einstieg in diese Märkte auszuloten.

„Go Europe West“, 08.-10.06.2011, Belgien/Luxemburg, Frankreich, Irland, Niederlande

Beratungstage: 08.06.2011 in Hagen, 09.06.2011 in Düsseldorf, 10.06.2011 in Essen.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 125,00 Euro (zzgl. MwSt.).

[> mehr](#)

„Go Europe South“, 20.-22.06.2011, Griechenland, Italien, Portugal, Spanien, Türkei

Beratungstage: 20.06.2011 in Duisburg, 21.06.2011 in Bonn, 22.06.2011 in Detmold.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 125,00Euro (zzgl. MwSt.).

[> mehr](#)

„Go Europe North“, 28.-29.06.2011, Dänemark, Estland/Lettland/Litauen, Finnland, Norwegen, Schweden

Beratungstage: 28.06.2011 in Detmold, 29.06.2011 in Düsseldorf.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 125,00 Euro (zzgl. MwSt.).

[> mehr](#)

► **1st Bilateral Business Summit Mexico-Germany, 27.06.2011**

The objective of this event is to gather German and Mexican entrepreneurs and companies - with a focus on small and medium sized enterprises - in order to exchange their respective experiences and to establish new networks and cooperation schemes in both the Mexican and the German markets. Mexico is the good entry-market for North- and South America via NAFTA and other Free Trade Agreements. The FTA with the European Union also offers Mexican companies interesting fields of activity in Germany.

Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Überregionale Unternehmerreisen

► **Katalogausstellung für deutsche Firmen in Saudi-Arabien, 18.-21.06.2011**

Die AHK Saudi-Arabien organisiert im Juni 2011 Katalogausstellungen in Riad (vom 18.-19.06.2011) und in Dammam (vom 20.-21.06.2011). Hierbei besteht die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und anzubieten, ohne selbst anreisen zu müssen.

[> mehr](#)

► **Aserbaidshan - Unternehmerreise des Bundeswirtschaftsministeriums, 04.-07.07.2011**

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des BMWi findet vom 04.-07.07.2011 eine Unternehmerreise nach Baku und Sumgayit in Aserbaidshan statt. Ziel der Unternehmerreise ist es, Unternehmen aus Deutschland mit dem aserbaidshanischen Markt bekannt zu machen, Marktpotenziale für die eigenen Produkte zu erschließen und direkte Kontakte mit potenziellen Geschäftspartnern aufzubauen. Schwerpunktbranchen der Unternehmerreise sind Bauwirtschaft, Maschinenbau, Leicht- und Lebensmittelindustrie, Kommunalwirtschaft, Wasser-/Abwasser-/Umwelttechnik und Chemie.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise zur Greenbuild 2011, 02.-07.10.2011**

Die IHKs in NRW, vertreten durch die IHK zu Düsseldorf und die Südwestfälische IHK zu Hagen, organisieren mit NRW.International, dem Wirtschaftsministerium des Landes NRW und weiteren Partnern eine Unternehmerreise nach Chicago und Toronto mit Besuch der Messe Greenbuild 2011 zum Thema „Energieeffizientes Bauen USA und Kanada“ vom 02.-07.10.2011. Themenschwerpunkte der Greenbuild sind insbesondere Heiz- und Klimatechnik, Gebäudehülle / Isolierstoffe und Wärmedämmung, Beleuchtung, Wasserspartechnologien und Energiemanagement / Steuerungstechnologien. Eine Vorbereitungsveranstaltung zu dieser Reise findet am 28.06.2011 in Düsseldorf statt.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreise „NRW goes to Turkey“, 17.-22.10.2011**

Um der Wirtschaft in NRW den Zugang zum türkischen Markt zu erleichtern, veranstalten die IHKs in NRW zusammen mit NRW.International und weiteren Partnern vom 17.-22.10.2011 eine Unternehmerreise in die Türkei. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau/Metallbearbeitung, Kfz-Zulieferung, Elektrotechnik und Erneuerbare Energien.

[> mehr](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► **Mexiko - Neues Mitglied beim Carnet ATA Verfahren**

Ab 16.05.2011 wird Mexiko am Carnet ATA Verfahren teilnehmen. Die Ausstellung eines Carnets vor diesem Datum ist möglich, jedoch eine Einreise vor dem 16.05.2011 ist nicht gestattet. Carnets dürfen für die vorübergehende Verbringung von Ausstellungs- und Messegut, Warenmuster sowie Berufsausrüstung, sofern es sich um Ausrüstung für Presse, Rundfunk und Fernsehen bzw. um kinematografische Ausrüstung handelt, ausgestellt werden. Die mexikanische Zollbehörde, Servicio de Administración Tributaria (SAT) ist vom Carnetinhaber, über die Absicht mit einem Carnet nach Mexiko zu reisen, vor Ankunft auf dem mexikanischen Territorium zu informieren. Die Einfuhr der Waren wird grundsätzlich auf einen Zeitraum von 6 Monaten begrenzt.

► **EZT-online: Neues Benutzerhandbuch hilft bei der Recherche**

Der elektronische Zolltarif (EZT-online) ist ein wichtiges Instrument, um schon vor einer Aus- oder Einfuhr alle relevanten Bestimmungen, zum Beispiel Verbote und Beschränkungen, sowie die erforderlichen ATLAS-Codierungen (z. B. Y901 u. a.) und Abgaben zu ermitteln. Ein neues Benutzerhandbuch erleichtert den Umgang mit EZT. Das EZT-Benutzerhandbuch kann auf der EZT-Startseite unter „Texte“ aufgerufen werden.

[> mehr](#)

► **Übersicht über die länderbezogenen Embargos**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat seine Übersicht über die länderbezogenen Embargos aktualisiert. Auch finden sich in der Übersicht die aktuellen Maßnahmen gegenüber Libyen, Tunesien und Ägypten.

[> mehr](#)

► **Merkblatt zum Technologietransfer und Non-Proliferation**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat ein Merkblatt zum Technologietransfer und Non-Proliferation veröffentlicht. Das Merkblatt dient als Leitfaden für Industrie und Wissenschaft und kann auf den Seiten des BAFAs heruntergeladen werden.

[> mehr](#)

Ländernachrichten

► **Brasilien: Maschinenimporte nehmen rasant zu**

Brasiliens Maschinenbau gerät immer mehr unter den Druck internationaler Konkurrenz. Der Import stieg in den ersten beiden Monaten 2011 um 30,6%, die chinesischen und koreanischen Lieferungen legten mehr als doppelt so stark zu. Rund 45% des Inlandsabsatzes kommt aus dem Ausland. Die Nachfrage nach Maschinen wird laut Branchenverband Abimaq 2011 um 10,6% steigen. Der günstige Spezialkredit für Kapitalgüter PSI/Finame wird wahrscheinlich verlängert.

[> mehr](#)

► **VR China: Internationalisierung des Renminbi angestrebt**

Im Sommer 2009 startete die VR China ein Pilotprojekt. Einige ausgesuchte Unternehmen in Guangdong und Shanghai konnten Handelsgeschäfte mit ihren Partner in Hongkong in RMB abwickeln. Ein Jahr später wurde das Schema auf insgesamt 20 Provinzen und knapp 70.000 Unternehmen ausgeweitet. Schon Ende 2011 soll es keine lokalen Beschränkungen mehr geben. Der nächste Schritt könnte die Freigabe des Wechselkurses beziehungsweise die volle Konvertierbarkeit sein.

[> mehr](#)

► **Frankreich: Kaufmännisches und interkulturelles Fortbildungsprogramm der AHK Frankreich**

Um deutschen Unternehmen bei der Geschäftsentwicklung auf dem Nachbarmarkt zu unterstützen und um jungen Arbeitnehmern zu ermöglichen, eine Zusatzqualifizierung zu erlangen, haben die Deutsch-Französische IHK und das Deutsch-Französische Jugendwerk ein neues Fortbildungsprogramm geschaffen. Die Schulung besteht aus zwei Intensivseminaren vom 19.-23.06.2011 in Paris und vom 25.-29.09.2011 in Düsseldorf.

[> mehr](#)

► **Großbritannien: Regierung fördert Öko-Heizsysteme mit 860 Mio. £**

Die Renewable Heat Incentive (RHI), ein Programm der britischen Regierung zur Förderung von Wärmeerzeugung aus alternativen Energiequellen, schafft Anreize für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Haushalte, in die Anschaffung von Wärmepumpen, Biomasse-Boilern und Sonnenkollektoren zu investieren. Die britische Regierung plant mit verschiedenen Maßnahmen, den vielfach veralteten Gebäudebestand des Landes auf Energieeffizienz zu trimmen.

[> mehr](#)

► **Indien: Erleichterungen bei Investitionen ausländischer Firmen**

Die indische Regierung hat zum 01.04.2011 die Verpflichtung für ausländische Investoren abgeschafft, sich eine No Objection Certificate (NOC) zu besorgen. Bisher galt, dass Ausländer, die ein neues Joint Venture oder einen neuen Lizenzvertrag in der gleichen Branche etablieren wollten, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung (NOC) des bisherigen indischen Partners benötigten. Ursprünglich wurde dieser Mechanismus zum Schutz der einheimischen Unternehmen vor ausländischen Investoren eingeführt. Durch den Wegfall dieser Verpflichtung erhofft sich die indische Regierung den Zustrom frischen Kapitals.

[> mehr](#)

► **Indien: Infrastrukturausbau in Höhe von 1 Bill. US\$ angekündigt**

Indiens veraltete und überlastete Infrastruktur kostet das Land jedes Jahr zwischen einem und zwei Prozentpunkte seines BIP-Wachstums. Mit Hilfe eines gewaltigen Investitionsprogramms sollen die Strom- und Wasserversorgung verbessert, die Verkehrswege modernisiert und neue Flughäfen und Seehäfen gebaut werden. Die Regierung hat angekündigt, zwischen 2012 und 2017 rund 1 Bill. US\$ in den Ausbau der Infrastruktur zu investieren. Die Hälfte der Ausgaben sollen vom Privatsektor beigesteuert werden.

[> mehr](#)

► **Indonesien: Subventionen für Maschinenkäufe der Textilbranche**

Das indonesische Industrieministerium subventioniert Investitionen von Betrieben der Textil- und Schuhbranche zur Erneuerung ihrer veralteten Maschinen. 2011 stehen Subventionen für den Kauf von Maschinen im Wert von etwa 150 Mio. Euro bereit. Es sollen Maschinenkäufe der Unternehmen mit einem Zuschuss von jeweils 10% des Kaufpreises gefördert werden. Auch für deutsche Hersteller von Textil- und Ledermaschinen könnten sich in Verbindung mit dem Programm Liefermöglichkeiten ergeben.

[> mehr](#)

► **Kenia: Langfristige Pläne für den Energiesektor**

Kenia verfügt über umfangreiche und vielfältige Energieressourcen, die bislang unerschlossen sind. Das Potenzial für zukünftiges Wachstum ist erheblich, da erst ein geringer Prozentsatz der Bevölkerung landesweit Zugang zu Elektrizität hat. In allen wichtigen Sektoren, wie Erdwärme, Gas, Windenergie und Wasserkraft, befinden sich Projekte in unterschiedlichen Stadien von Durchführung oder Planung. Dabei handelt es sich um Milliarden-Dollar-Investitionen, die Marktchancen für Anbieter von Ausrüstungen und Zulieferungen bieten.

[> mehr](#)

► **Polen: Rasanter Ausbau der Flughäfen**

Die polnischen Flughäfen planen bis 2015 über 1 Mrd. Euro zu investieren. Zur Fußball-EM sollen 2012 über 1 Mio. Fans anreisen, was auch dem Flugverkehr zusätzlichen Auftrieb gibt. Die Airport-Betreiber haben vor allem neue Terminals, Flugzeug-Standflächen sowie Start- und Landebahnen auf der Agenda. Die größten Investitionen plant der Warschauer Flughafen Frederic Chopin, aber auch die Airports von Lodz, Breslau und Posen.

[> mehr](#)

► **Russland: Bau des größten Bahnumsteigeterminal Europas in Moskau**

Moskau versinkt in Staus. Mit Megaprojekten will die Metropole dem Megaverkehrschaos entkommen. Den ganz großen Wurf versprechen sich Oberbürgermeister Sobjanin und seine Verkehrsplaner von einem riesigen Umsteigebahnhof am Komsomol-Platz. Heute befinden sich dort bereits drei wichtige Bahnhöfe: der Leningrader, der Kasaner sowie der Jaroslawler Bahnhof. In fünf Jahren sollen diese Bahnhöfe miteinander verbunden werden von dem geplanten Megakomplex sollen Schnellzüge zu den drei großen Hauptstadtflughäfen fahren.

[> mehr](#)

► **Schweiz: 2011 kräftige Investitionen in Nationalstraßen**

Die Schweizer Bundesregierung investiert 2011 rund 1,5 Mrd. Euro in die Verbesserung ihres Nationalstraßennetzes. Davon fließen etwa 570 Mio. Euro in den Bau neuer Strecken, circa 0,9 Mrd. Euro in den Ausbau und Unterhalt des bestehenden Netzes und rund 61 Mio. Euro will die Regierung für die Beseitigung von Engpässen aufwenden, wie das Bundesamt für Straßen ASTRA mitteilte.

[> mehr](#)

► **Türkei: Modifizierte Investitionsförderung 2011**

Die im Jahr 2009 neu geordnete regionale und sektorale Förderung von Investitionen in der Türkei ist für 2011 in einigen Punkten geändert worden. Die Höchstfördergrenzen werden nur geringfügig gesenkt. Alle Provinzen der Türkei sind einer von vier Förderregionen I bis IV mit aufsteigender Maximalförderung zugeordnet. Bei der Wahl der Förderinstrumente gab es keine Änderungen. Für Investitionen gibt es eine nach Regionen abgestufte Verringerung der Körperschaftssteuer vom Regelsatz 20% auf bis zu 2%.

[> mehr](#)

► **USA: Startschuss für Offshore-Windenergie**

Seit der Genehmigung des ersten Offshore-Windparks ("Cape Wind") vor der Ostküste der USA herrscht großer Optimismus in der Branche. Die staatlichen Ziele sind ambitioniert. Bis 2030 sollen 54 GW an Offshore-Windenergiekapazität installiert sein, nicht zuletzt dank zahlreicher Förderprogramme. Eine Reihe von Bundesstaaten an der Atlantikküste setzen bei dem Ziel, von Energieimporten unabhängiger zu werden, verstärkt auf die Windenergiepotenziale auf See und werben intensiv um Unternehmen der Branche.

[> mehr](#)

Messen und Ausstellungen

► **"Gemeinschaftsstand Deutsche Umwelttechnik" auf der POLEKO. 22.-25.11.2011**

Die SIHK zu Hagen organisiert auch in diesem Jahr den „Gemeinschaftsstand Deutsche Umwelttechnik“ auf der größten osteuropäischen Umweltmesse in Posen. Deutsche Unternehmen haben die Gelegenheit, sich zu präsentieren und einen Einstieg in den polnischen Umweltmarkt zu finden. Dort stehen hohe Investitionen für den Bau von Kläranlagen, Kanalisationen, Wasseraufbereitungsanlagen, Maßnahmen zur Abfallverringerung und -entsorgung usw. an.

Informationen: SIHK zu Hagen, Heinz Josef Schröder, Tel.: 02331 390222

► **Firmengemeinschaftsstand auf der Pollutec, 29.11.-02.12.2011**

Die Pollutec ist eine der westeuropäischen Leitmessen für Wasser-, Luft-, Lärm-, Abfall- und Umwelttechnik und findet vom 29.11.-02.12.2011 in Paris statt. Der im Rahmen der Pollutec bereits im 12. Jahr organisierte NRW-Firmengemeinschaftsstand bietet Unternehmen der Umwelttechnik vergünstigte Beteiligungsmöglichkeiten und eröffnet die Möglichkeit, sich Eindrücke über den französischen Markt zu verschaffen sowie Geschäftsverbindungen auf- und auszubauen. Interessenbekundungen senden Sie bitte an die Koelnmesse International GmbH.

[> mehr](#)

► Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Eine Liste der geplanten Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms 2011 finden Sie in der nachfolgenden Tabelle

Messenname	Beginn/Ende	Ort/Land	Branche
EFTTEX	17.-19.06.2011	Amsterdam/Niederlande	Sportfischerei, Angeln, Bekleidung
MACEF	08.-11.09.2011	Mailand/Italien	Hausrat, Glas, Keramik, Schmuck
Polagra-Food	12.-15.09.2011	Posen/Polen	Ernährungswirtschaft, Nahrungsmittel- u. Verpackungsmaschinen
MARMOMACC	21.-24.09.2011	Verona/Italien	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
ExpoBici	24.-26.09.2011	Padua/Italien	Fahrradmesse
Broadband World Forum Europe	Oktober 2011	Paris/Frankreich	Informationstechnik, Telekommunikation, Unterhaltungselektronik
Tool Japan	13.-15.10.2011	Tokio/Japan	Eisenwaren, Werkzeuge
T&T Tende & Tecnica	20.-22.10.2011	Rimini/Italien	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Salone Internationale del Mobile	17.-22.04.2012	Mailand/Italien	Möbel, Innenausstattung

[> mehr](#)

► Auslandsmesseprogramm des Bundes 2012 festgelegt

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie plant im nächsten Jahr rund 240 Messebeteiligungen in 39 Ländern. An den German Pavillons können sich deutsche Unternehmen zu vergünstigten Bedingungen beteiligen. Die wichtigste Zielregion im Auslandsmesseprogramm 2012 bleibt Süd-Ost- und Zentralasien. Das Ministerium plant dort Beteiligungen an 103 Messen, darunter 51 in China und Hongkong. Weitere wichtige Zielregionen sind die europäischen Länder außerhalb der EU (59 Messen, davon 45 in Russland), sowie der Nahe und Mittlere Osten (26) und Nordamerika (21). Lateinamerika mit 18 Beteiligungen und Afrika (6) sind wieder verstärkt vertreten.

[> mehr](#)

Literaturhinweise

► Investitionsführer Russland 2011

Der Investitionsführer Russland informiert aktuell und kompakt über wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen für ausländische Investoren und enthält zudem Einblicke in verschiedene relevante Branchen und Regionen. Die Publikation kostet 65,00 Euro (inkl. MwSt u. Versand), ISBN-13: 978-3-89981-710-2.

[> mehr](#)

► Praxis der Exportkontrolle

Die von dem BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) herausgegebene 2. Auflage von „Praxis der Exportkontrolle“ ist eine Unterstützung bzw. Anleitung zur Bearbeitung und Abwicklung von Exportgeschäften innerhalb eines Unternehmens. Die neue Auflage enthält alle relevanten Änderungen der letzten zwei Jahre. Insbesondere die VO (EG) Nr. 428/2009, die eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle der Ausfuhr, der Verbringung, der Vermittlung und der Durchfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck, regelt. Außerdem werden die neuen Beschränkungen für Handels- und Vermittlungsgeschäfte und für Durchfuhren berücksichtigt.

[> mehr](#)

► Der Ausfuhrverantwortliche

Die von dem BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) herausgegebene 4. Auflage von „Der Ausfuhrverantwortliche“ dient als Unterstützung für die Ausfuhrverantwortlichen der Unternehmen, die gelistete Güter exportieren. Das Buch gibt Auskunft über die Aufgaben und Risiken des Ausfuhrverantwortlichen. Außerdem dient es als Arbeitsmittel für die benannten Exportkontrollbeauftragten.

[> mehr](#)

► **Wirtschaftliche Zusammenarbeit in Grenzregionen**

Sind die Grenzen in einer erweiterten EU in wirtschaftlicher, kultureller und mentaler Hinsicht wirklich schon überwunden? Bremsen Grenzen oder fördern sie Kooperationen? In dem Buch „Wirtschaftliche Zusammenarbeit in Grenzregionen“ Erwartungen - Bedingungen - Erfahrungen wird nicht nur der deutsch-polnische Grenzraum, sondern auch die deutsch-tschechische oder die deutsch-skandinavische Grenzregion betrachtet. Es wird untersucht, ob entlang der Grenzen bereits von konkurrenzfähigen Wirtschaftsräumen gesprochen werden kann oder ob sich die Akteure immer noch als Konkurrenten begegnen.

[> mehr](#)

► **Leitfaden für das Italien-Geschäft**

Italien ist seit Jahren der fünftwichtigste Handelspartner für die deutsche Wirtschaft. Trotz der in vielen Bereichen durch EU-Normen vereinheitlichten Vorschriften, bietet Italien für deutsche Unternehmer zahlreiche rechtliche und insbesondere steuerliche Besonderheiten. Das Buch gibt Informationen über die wichtigsten Besonderheiten im Italiengeschäft und ist in Frage-Antworten und Themenbereiche gegliedert. Zudem werden konkrete Beispiele und Tipps für die Praxis gegeben. Das Buch kostet 39,90 Euro.

[> mehr](#)

Internetadressen

► **<http://www.duesseldorf.ihk.de>**

Über die wirtschaftlichen Folgen von Erdbeben, Tsunami und Reaktorstörfall in Japan sowie die Auswirkungen auf die Geschäftsbeziehungen und die Geschäftspraxis können sich Unternehmen beim Japan-Desk der IHK Düsseldorf informieren.

[> mehr](#)

► **<http://ted.europa.eu>**

TED (Tenders Electronic Daily) ist die Onlineversion des „Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union“ für das europäische öffentliche Auftragswesen. TED ermöglicht freien Zugang zu Geschäftsmöglichkeiten und wird fünfmal pro Woche mit etwa 1500 Bekanntmachungen über öffentliche Aufträge aus der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum und weiteren Ländern aktualisiert.

[> mehr](#)

Verschiedenes

► **IHK-Seniorexperte unterstützt Unternehmen beim Export**

Oft ist es hilfreich, Tipps von "alten Hasen" einzuholen, bevor selbst etwas Neues aufgebaut wird. Wolfgang Matthias, ehem. Exportmanager der Bayer AG mit langjährigen Erfahrungen auf den verschiedensten Märkten rund um den Globus, unterstützt Unternehmen bei der Auswahl von Zielmärkten, verrät Tipps und Tricks und begleitet Unternehmen beim Einstieg bzw. dem Ausbau in das komplexe Auslandsgeschäft. Sein Einsatz ist kostenlos.

Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

► **Arbeitnehmerfreizügigkeit mit EU-Beitrittsstaaten von 2004**

Ab dem 01.05.2011 gilt auch in Deutschland die vollständige Arbeitnehmerfreizügigkeit für acht EU-Beitrittsstaaten aus Mittel- und Osteuropa. Die vollständige Arbeitnehmerfreizügigkeit für Estland, Lettland, Litauen, Polen, die Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn birgt mehr Chancen als Gefahren. Das zeigt schon ein Blick nach Großbritannien, Irland und Schweden, die ihre Arbeitsmärkte bereits 2004 geöffnet haben: Verdrängungs- und Lohndumping-Effekte, wie sie hierzulande jetzt vielfach befürchtet werden, blieben dort aus - und sind auch für die Bundesrepublik nicht zu erwarten.

[> mehr](#)

► **Europäische Kommission legt zwölf Prioritäten zur Neubelebung des Binnenmarktes vor**

Die Europäische Kommission hat am 13.04.2011 die endgültige Fassung der Binnenmarktakte („Single Market Act“) vorgelegt und stellt darin zwölf Prioritäten vor, die bereits in 2012 beschlossen werden sollten. Die Prioritäten wurden mit einzelnen Maßnahmen untermauert. Mit dem Maßnahmenpaket will die EU-Kommission den Binnenmarkt fit für die Herausforderungen der nächsten Jahre machen und Europas Wettbewerbsfähigkeit in einer globalisierten Welt stärken und sichern. Die politischen Zielsetzungen umfassen u. a. besseren Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten, Mobilität von Arbeitskräften, den Schutz geistigen Eigentums und leistungsfähigere europäische Verkehrs- und Energienetze.

[> mehr](#)

► Umfrage des DIHK zu Auslandsinvestitionen in der Industrie

Die Internationalisierung der deutschen Industrie schreitet rasant voran. Das zeigt die Umfrage "Auslandsinvestitionen in der Industrie" des Deutschen Industrie- und Handelskammertages im Frühjahr 2011, die auf rund 6.000 Unternehmensantworten aus dem Verarbeitenden Gewerbe beruht. Der Anteil der Industrieunternehmen, die höhere Investitionen als im Vorjahr im Ausland planen, beträgt 44% und ist damit doppelt so hoch wie 2010. Nur 9% planen geringere Auslandsinvestitionen, 2010 waren es noch 26%.

[> mehr](#)

► Urteil des Oberlandesgericht Düsseldorf zu "Made in Germany"

Bei Industrieprodukten, die mit den Aussagen „Produziert in Deutschland“ oder „Made in Germany“ beworben werden, müssen alle wesentlichen Herstellungsschritte in Deutschland durchgeführt werden. Das hat das Oberlandesgericht Düsseldorf mit Urteil vom 05.04.2011 festgestellt (I-20 U 110/10). Die Entscheidung betrifft ein Besteckset. Auf dessen Produktverpackung befanden sich der Hinweis „Produziert in Deutschland“ und eine abgebildete Deutschlandfahne. In der Verpackung war bei den Pflegehinweisen der Zusatz „Made in Germany“ angebracht. Die Herstellung der Rohmesser fand in China statt. In Deutschland wurden die Messer einer Nachbearbeitung in Form des Polierens unterzogen. Die übrigen Teile des Bestecksets, nämlich Löffel und Gabeln, sowie die Verpackung wurden in Deutschland durch die Beklagte hergestellt.

[> mehr](#)